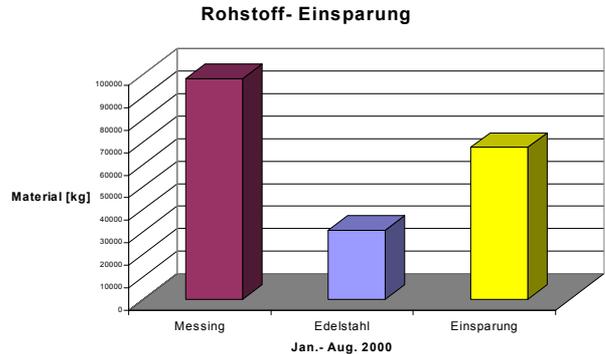


Technik - Information

Argumente, die für einen Edelstahlverteiler sprechen

- der **beachtliche** Gewichtsvorteil



- das **innovative** Design
- das **hochwertige** Material (Edelstahl 1.4301) ,
bürgt für Korrosionsbeständigkeit
- die **hohe** Festigkeit , (Berstdruck 349 bar)



- die **kompakte** Bauart mit **kraftschlüssigem** Übergang

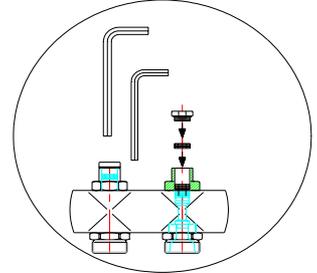


- die **ansprechende** Optik

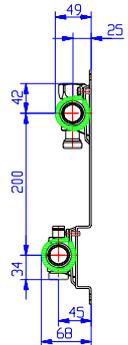
Technik - Information

Argumente, die für einen Edelstahlverteiler sprechen

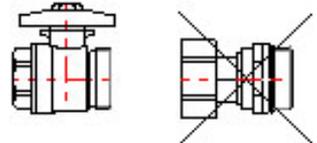
- die integrierte **Reguliertechnik**
 - Doppelspindelfunktion
 - Schutzkappe gegen Verschmutzung
 - großer Kvs-Wert (2,88 m³/h)



- die geringe **Einbautiefe**
(Schrank 80mm verwendbar)



- die **Einsparung** des Verschraubungsteiles



- der **hydraulische** Vorteil (Edelstahlprofil 35 x 1,5 mm)
10% größeren Querschnitt
10% geringere Fließgeschwindigkeit



- die **schalldämmten** Halter nach DIN 52218

- der **Preis** - richtungweisend

Technik - Information

Argumente, die für einen Edelstahlverteiler sprechen

- der Edelstahlverteiler zeichnet sich durch einen **beachtlichen Gewichtsvorteil** aus
- durch die **schlanke Form** und **ansprechendes Design** erweckt der Edelstahlverteiler Interesse beim Kunden
- der Rohstoff Edelstahl (1.4301) ist ein **hochwertiges Material** und bürgt für Korrosionsbeständigkeit
- der Edelstahlverteiler zeichnet sich durch **hohe Festigkeit** aus, (bis 220 bar)
- die **kompakte Bauart**, mit direktem Anschluß des Kugelhahns an den Verteiler mit Hilfe der Überwurfmutter, garantiert einen **kraftschlüssigen Übergang**
- der Edelstahlverteiler hebt sich vom Massenprodukt Messingverteiler ab und genießt ein **gutes Image**
- das integrierte Regulierventil zeichnet sich durch ein Maximum an Funktionen auf kleinstem Raum aus:
 - Doppelspindelfunktion
 - Schutzkappe gegen Verschmutzung
 - großer Kvs-Wert (2,88 m³/h)
 - geringe Einbautiefe (80 mm tiefer Schrank verwendbar)
- der strawa-Verteiler wird mit dem **Tandemdichtverfahren** montiert (O-Ring plus lösbarer Industriekleber)
- die Halter sind **schalldämmt** nach DIN 52218
- **Preisvorteil** gegenüber vergleichbarem Messingverteiler
- das Edelstahlspezialprofil 35 x 1,5 mm hat **10% mehr Querschnitt** als ein entsprechende Ms-Verteiler

Technik - Information

strawa Edelstahlverteiler (Auswahl)

strawa e-class 52 VA für die Heizkörperanbindung
Edelstahlspezialprofilverteiler mit Anschlußnippeln im Vor- und Rücklauf



strawa e-class 53 VA für die Fussbodenheizung*
Edelstahlspezialprofilverteiler mit integrierten strawa Thermostatventilen (nachrüstbar mit elektrotherm. Stellantrieben) im **Rücklauf** und integr. Strawa Regulierventilen (kvs 2,88 m³/h) m Voreinstellung im **Vorlauf**

- Anschlußgewinde für Stellantriebe M 30x1,5 mm
- Schließmaß 11,8 mm

*Abbildung mit Zubehör (Entleerset)



strawa e-class 63 VA für die Fußbodenheizung*
Edelstahlspezialprofilverteiler mit integrierten strawa Thermostatventilen (nachrüstbar mit elektrotherm. Stellantrieben) im **Rücklauf** und integrierten Topmetern im **Vorlauf**

- Topmeteranzeige 0,5– 5,0 l/min.
Durchflußanzeige für jeden Heizkreis, kein Abgleich der Heizkreise über Ventilkurven erforderlich

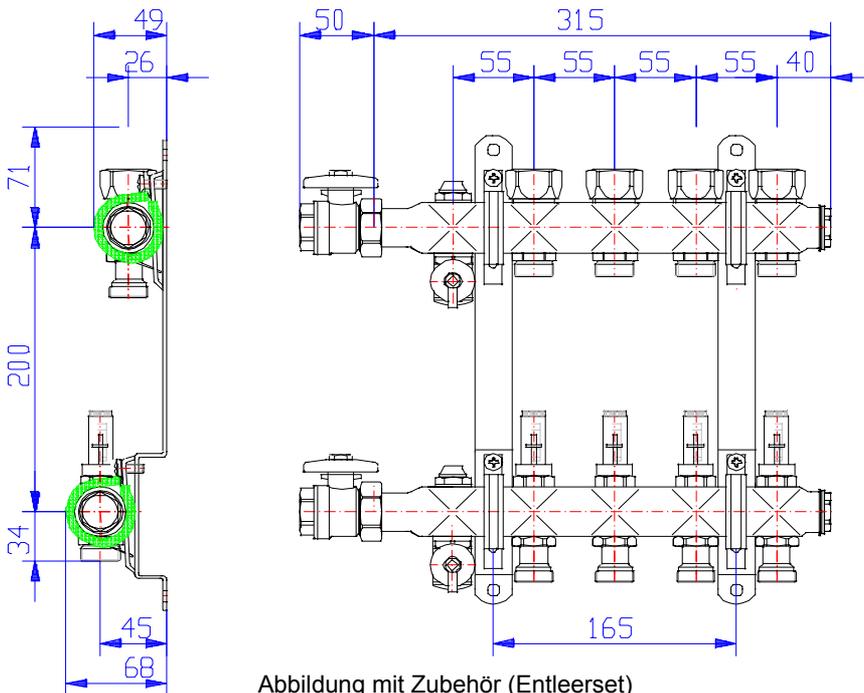
*Abbildung mit Zubehör (Entleerset)



Technik - Information

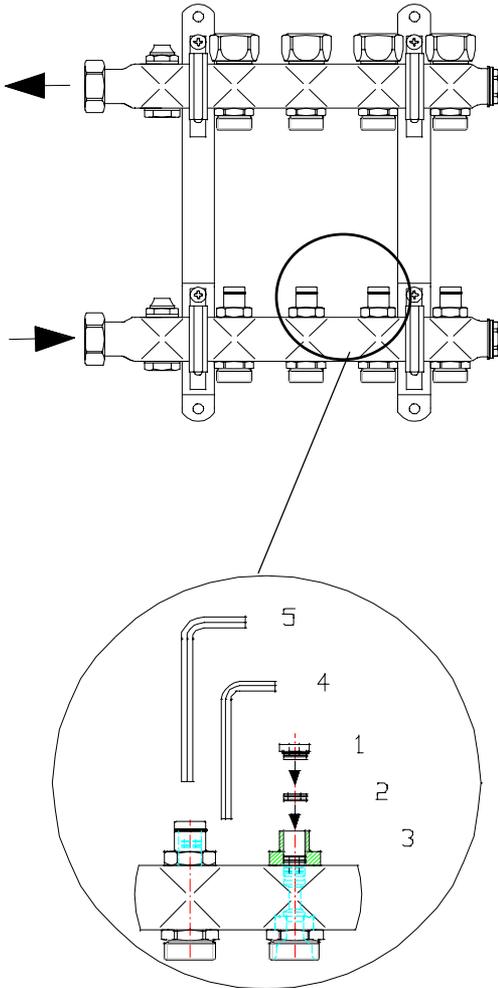
Abmessungen und Ausstattung Edelstahlverteiler

- Edelstahlverteiler aus Spezialprofil 35x1,5mm mit Überwurfmutter 1" (flachdichtender Anschluß)
- Stützenabstand 55 mm
- Handentlüfter 1/2" selbstdichtend
- Stopfen 1/2" und 3/4" selbstdichtend
- Wandhalter mit Schalldämmung nach DIN 52218
- Bezeichnungsschilder und Schraubenpäckchen
- Primärseite: 2 Kugelhähne 3/4" x 1" flachdichtend (verpackt im Set mit Dichtungen)
- Sekundärseite: 3/4" Eurokonus, passend für Klemmverschraubungen
- **Mit und ohne Entleerungen lieferbar**



Technik - Information

Bedienungsanleitung integr. Regulierventil



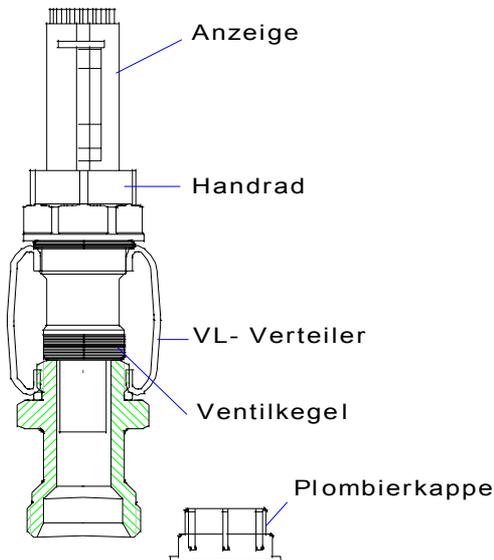
- Verschlußschraube (1) mit Sechskantschlüssel (4) öffnen
- Ventilspindel (3) mit Sechskantschlüssel (4) im Uhrzeigersinn schließen
- Einstellschraube (2) mit Sechskantschlüssel im Uhrzeigersinn schließen, bis Schraube gegen die Ventilspindel stößt = **"Nullstellung"**
- Einstellschraube (2) gem. Einstellwert der Planung "Spindelumdrehung" gegen Uhrzeigersinn öffnen
- Ventilspindel (3) mit Sechskantschlüssel (4) gegen den Uhrzeigersinn öffnen, bis die Spindel die Einstellschraube erreicht
- Verschlußschraube (1) mittels Sechskantschlüssel (4) schließen

- (1) Verschlußschraube
- (2) Einstellschraube
- (3) Ventilspindel
- (4) Sechskantschlüssel 5 mm
- (5) Sechskantschlüssel 6 mm

Technik - Information

Neu: Vorlauftopmeter

Bedienungsanleitung für Topmeter



Wichtiger Hinweis:

Zur Vermeidung von zu hohen Kräfteinwirkungen darf das Handrad nur ohne Zuhilfenahme von Werkzeugen betätigt werden. Das Ventil muss sich auf diese Weise problemlos öffnen und schließen lassen.

Durch zu hohe Kräfteinwirkung beim Ein- und Ausdrehen der Ventilkegel kann die Ausdrehsicherung beschädigt und der Topmeter dadurch undicht werden.

Der Topmeter auf dem Vorlauf- Verteiler wird mit aufgesetzter Plombierkappe ausgeliefert. Zum Einregulieren der Anlage bzw. Einstellen des Topmeters muss die Plombierkappe mittels Schraubendreher abgenommen werden.

Die Regulierung erfolgt durch Verdrehen des Handrades bei laufender Umwälzpumpe. Die durch das Ventil fließende Wassermenge ist direkt vom Öffnungsgrad des Ventils abhängig. Die druchströmende Wassermenge kann am Schauglas abgelesen werden.

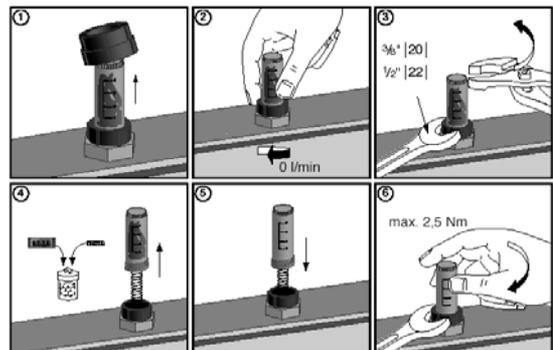
Zum Einregulieren der Anlage sind alle Hand- und Thermostatventile im gesamten Kreislauf vollständig zu öffnen.

Durch Drehen am Handrad wird die für den Heizkreis berechnete Wassermenge in l/min eingestellt (eventuell Wassermenge pro Heizkreis auf dem Verteiler vermerken).

Nach der Einregulierung der gesamten Anlage, die ersten Einstellungen nochmals kontrollieren und gegebenenfalls nach-regulieren.

Nach der definitiven Einstellung wird mit der Plombierkappe der Topmeter vor unbefugtem oder versehentlichem Verstellen geschützt. Die Einbaulage ist beliebig, d.h. Anzeige nach oben, nach unten, horizontal oder schräg.

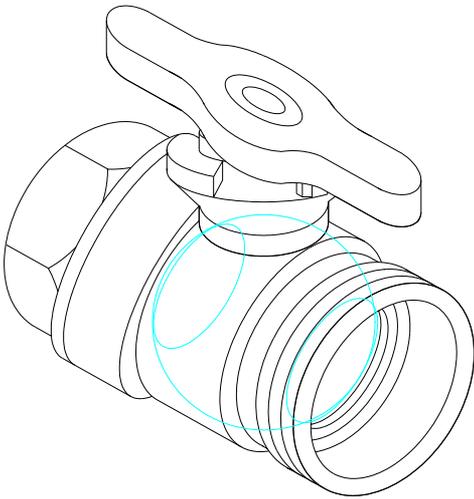
Achtung !
Das Schauglas ist zu
Reinigungszwecken lösbar.
Zum Einregulieren stets am Handrad
drehen!



Technik - Information

Wichtiger Hinweis für die Wintermonate

- Kälteschock für Ihren Kugelhahn- auch bei entleerter Heizungsleitung



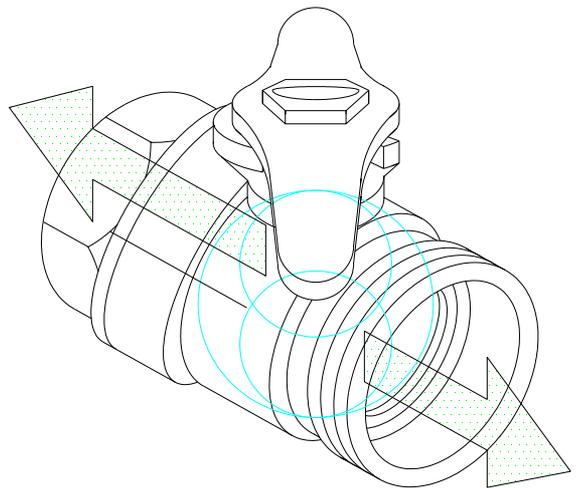
Für die Dauer der kalten Jahreszeit haben Sie Ihre Heizungsleitung entleert. Dennoch stellen Sie im Frühjahr fest, dass das Gussgehäuse Ihres Kugelhahns Risse bekommen hat:

Die Ursache hierfür ist simpel:

Sie haben den Kugelhahn nach dem Entleeren ganz auf Durchfluß gestellt. Somit ist die Heizungsleitung gegen Rohrbruch geschützt. Allerdings setzt sich ein Wasserrest im Gehäuse zwischen Kugel und Gehäusewand fest.

Unser Tipp:

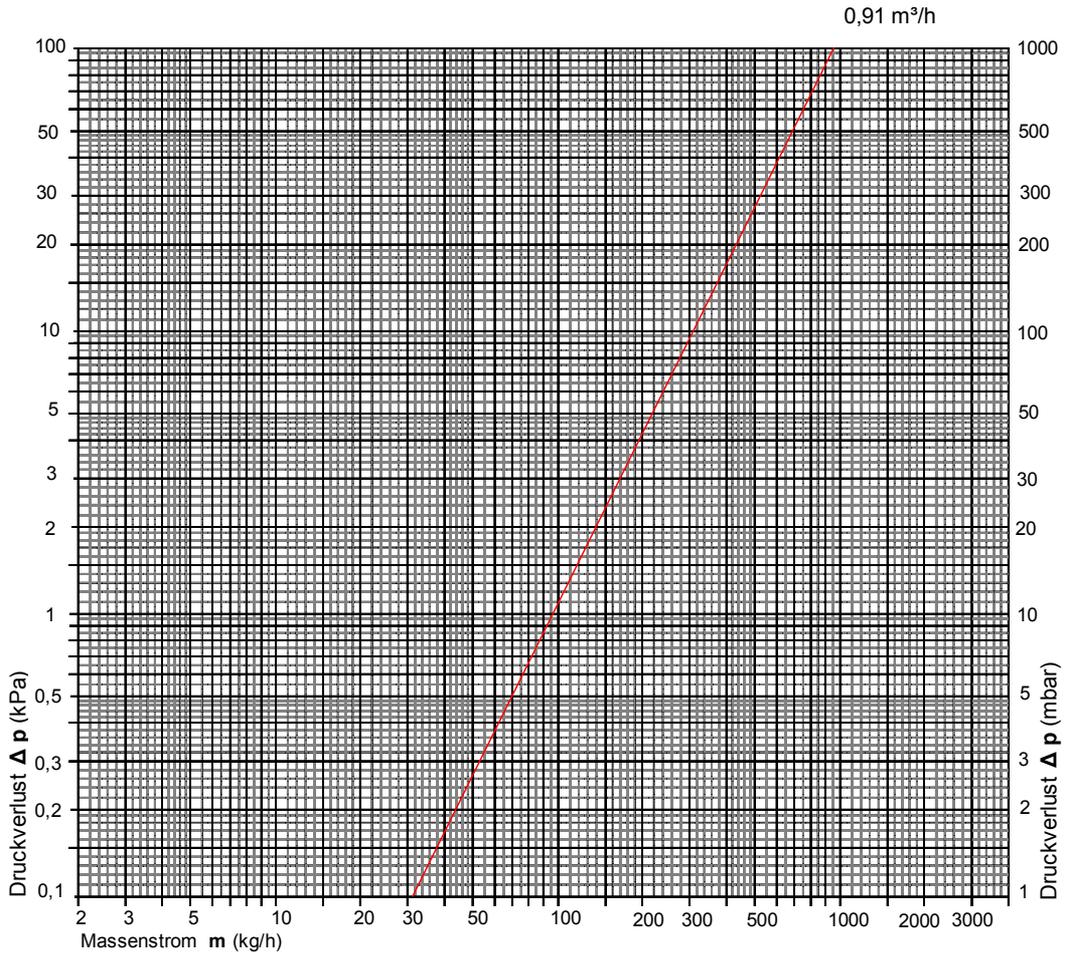
Drehen Sie, nachdem Sie die Leitung entleert haben, Ihren Kugelhahn in eine Stellung zwischen "ganz auf" und "ganz zu". Dadurch kann das Wasser zwischen Kugel und der Außenwand des Kugelhahngehäuses entweichen. Sie beugen somit einer Zerstörung des Kugelhahns durch Frost vor.



Technik - Information

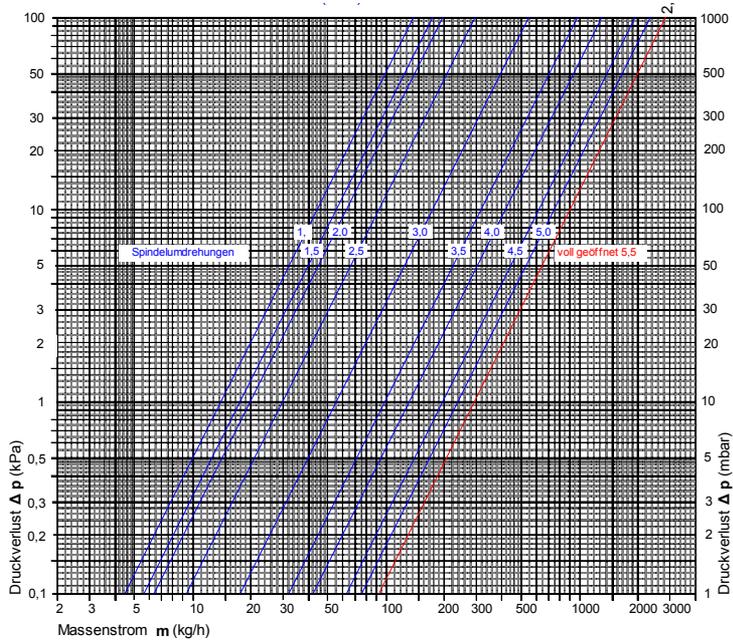
Druckverlust Vorlauf- Topmeter

Druckverlustdiagramm für Topmeter 0,5- 5 l/min (im Vorlauf)

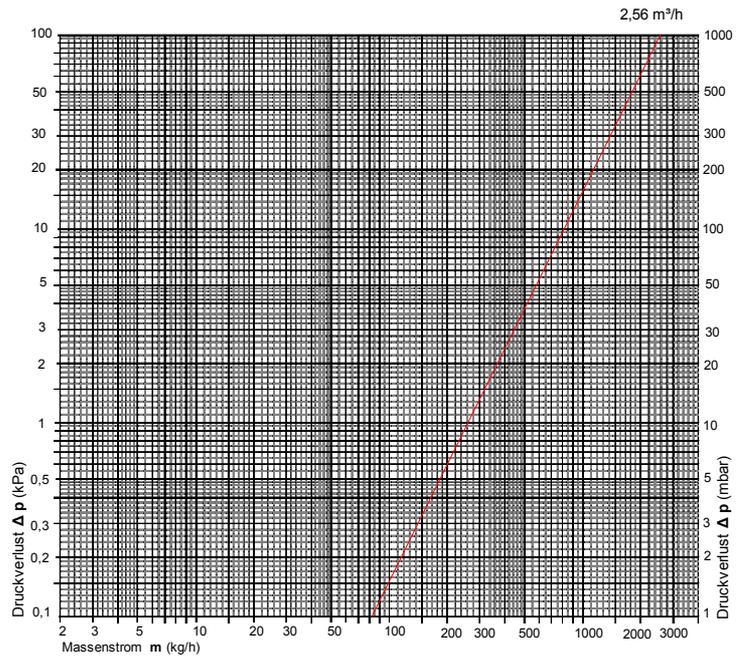


Technik - Information

Druckverluste Thermostat- und Regulierventil



Druckverlustdiagramm für Thermostatventil (im Rücklauf)



Technik - Information

Anschlußgarnituren Edelstahlverteiler

- Die vielfältigen Anbindungsmöglichkeiten horizontal oder vertikal
- kurze Baulänge durch vereinfachte Anbindung an den Edelstahlverteiler
- kraftschlüssiger Übergang durch flachdichtende Anbindung
- klarer Preisvorteil durch vereinfachte Anbindung an den Edelstahlverteiler
- Leichte und sichere Verbindung möglich

z. Bsp.: 30/2 (E)

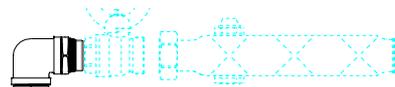


31/3 (E)WMZ



31/6 (E)WMZ

Rücklauf



Vorlauf

